



Auswärtiges Amt



KONSERVATORIUM FÜR TÜRKISCHE MUSIK BERLIN



Museum für  
Islamische Kunst  
Staatliche Museen zu Berlin



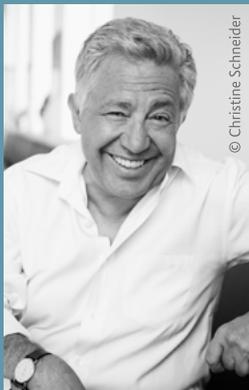
# Kulturen im Dialog

Das Auswärtige Amt lädt ein zu:



## Serenade für Nadja

Ein literarisch-musikalischer Abend mit  
Zülfü Livaneli und dem Konservatorium für  
Türkische Musik Berlin



© Christine Schneider

Zülfü Livaneli erzählt von einer vergessenen Episode der Zeitgeschichte: die Flucht deutscher Juden in die Türkei. Eigentlich soll sich Maya während eines Kongresses in Istanbul um den deutschstämmigen Professor Maximilian Wagner kümmern. Doch sie wird hineingezogen in dessen Lebensgeschichte und erfährt, was es mit der Serenade auf sich hat, die Wagner während des Naziterrors für seine Geliebte Nadja komponiert hat. Kurz bevor die Sowjets

das Boot mit Flüchtlingen im Schwarzen Meer versenken, mit an Bord die Jüdin Nadja. Ein Buch, das tief hinabführt in die Abgründe der europäischen Geschichte des 20. Jahrhunderts.

**Zülfü Livaneli** ist nicht nur ein großer Musiker und Komponist, er führte auch bei mehreren Filmen Regie und begeistert immer wieder als Autor. Zülfü Livaneli war einige Jahre Mitglied des türkischen Parlaments und setzte sich besonders für die türkisch-griechische Aussöhnung ein. Er erhielt zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen.

Die Lesung wird moderiert von **Osman Okkan**, Journalist beim WDR, und musikalisch begleitet von **Nuri Karademirli** – **Konservatorium für türkische Musik Berlin**.



**Mittwoch,  
10. April 2013,  
19 Uhr**

**im Museum für Islamische  
Kunst (Mschatta-Saal)**

Die Veranstaltung findet in  
deutscher und türkischer  
Sprache statt.

In Zusammenarbeit mit dem  
Klett-Cotta Verlag.

Die Zahl der Plätze ist be-  
grenzt. Es wird um Anmeldung  
per E-Mail gebeten:

**609-hosp@auswaertiges-amt.de**

